

I. Section für Zoologie.

Erste Sitzung am 23. Januar 1902. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. Nitsche. — Anwesend 33 Mitglieder.

Custos Dr. K. Heller legt nach neuer Methode präparirte, d. h. auf Gyps-Untergrund gelegte und mit Glas bedeckte Schmetterlinge vor, die zu Demonstrationszwecken sehr geeignet erscheinen.

Oberlehrer Dr. B. Schorler legt einige neue Arbeiten von Dr. E. A. Göldi, Director des Museums in Para, Brasilien, vor. Es sind dies:

Publicationen des Staatsmuseums in Para, Bd. III, Nr. 2. Para 1900;
Verzeichniss neuentdeckter Thiere und Pflanzen Brasiliens. Para 1901;
Album amazonischer Vögel. Buntdruck. Rio de Janeiro 1900.

Prof. H. Engelhardt legt gleichfalls ein ornithologisches Werk mit farbigen Textillustrationen vor:

Blanchan, N.: Bird neighbours. New-York 1898.

Prof. Dr. O. Schneider spricht in längerem, durch Demonstrationen erläuterten Vortrage über Melanismus bei corsischen Käfern.

Lehrer H. Viehmeyer demonstrirt und bespricht eine grössere Anzahl von ihm gesammelter Höhlenkäfer.

Privatus K. Schiller schildert auf Grund ihrer Publicationen die im Adirondac-Gebirge in Nordamerika angelegte biologische Station.

Der Vorsitzende theilt unter Vorlage eines Eies mit, dass bei Strassgräbchen ein Kranichnest im Jahre 1899 gefunden wurde, der Kranich also noch jetzt als Brutvogel im Königreich Sachsen anzusehen ist.

Zweite Sitzung am 10. April 1902 (in Gemeinschaft mit der Section für Botanik). Vorsitzender: Oberlehrer Dr. J. Thallwitz. — Anwesend 36 Mitglieder.

Der Vorsitzende bespricht in ausführlicher Darstellung die Thierwelt der Hochgebirgs-Seen im Anschluss an die gleichnamige Publication von Dr. F. Zschokke in Basel. Zur Vorlage kommen:

Zschokke, F.: Die Thierwelt der Hochgebirgs-Seen. Basel, Genf und Lyon 1900;

Lilljeborg, W.: Cladocera sueciae. Upsala 1898;

Hellich, M. C. B.: Die Cladoceren Böhmens. Prag 1877;

Schmeil, O.: Die Copepoden Deutschlands. Stuttgart 1895;

Fric, A. und Vávra, V.: Untersuchungen über die Fauna der Gewässer Böhmens. Prag 1897.

Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude referirt über Temperaturverhältnisse, Fauna und besonders Flora des Plattensees in Ungarn im Anschluss an das bereits in mehreren Bänden in ungarischer Sprache vorliegende Werk:

Resultate der wissenschaftlichen Erforschung des Balaton-Sees, herausgegeben von der ungarischen geographischen Gesellschaft. Budapest 1899 u. f. (Die Flora ist von Borbás bearbeitet.)

Dritte Sitzung am 5. Juni 1902. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. H. Nitsche. — Anwesend 36 Mitglieder:

Der Vorsitzende legt zunächst mit einigen erläuternden Bemerkungen vor:

Rabl, C.: Die Entwicklung des Gesichts der Wirbelthiere, Heft I. Mit vielen Tafeln. Leipzig 1902.

Custos Dr. K. Heller bespricht im Anschluss an die Ergebnisse der Forschungsreisen der Herren Sarasin die Fauna von Celebes in längerem Vortrage. Zur Vorlage kommen folgende Werke:

Sarasin, P. und Fr.: Die Süßwassermollusken von Celebes. Mit 13 Tafeln. Wiesbaden 1898;

Dieselben: Ueber die geologische Geschichte der Insel Celebes auf Grund der Thierverbreitung. Mit 15 Tafeln. Wiesbaden 1901;

Meyer, A. B. und Wieglesworth, L. W.: The birds of Celebes. Berlin 1898.

Ferner verschiedene Bände der Abhandlungen des K. Zoologischen und Anthropologisch-ethnographischen Museums zu Dresden mit den eigenen Arbeiten des Vortragenden über die Fauna von Celebes.

Der Vorsitzende bespricht die neueren Anschauungen über das Wesen der Parthenogenesis und die künstliche Erzeugung derselben im Anschluss an:

Boveri, Th.: Das Problem der Befruchtung. Jena 1902.

An diesen Vortrag schliesst sich eine längere Debatte, an der sich besonders Prof. Dr. R. Ebert, Prof. Dr. E. Kalkowsky, Oberlehrer Dr. J. von Vieth, Custos Dr. K. Heller und der Vorsitzende betheiligen.

II. Section für Botanik.

Erste Sitzung am 6. Februar 1902. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Den Vortrag, zu dessen Erläuterung pflanzengeographische Karten, sowie eine nach Formationen geordnete, reichhaltige Herbarsammlung auf grossen Tafeln aufgehängt sind, hält Dr. R. Pohle über die Pflanzengeographie von Nordrussland.

Frühere floristische Arbeiten existiren aus Finnland und erstrecken sich etwa bis zum Timanischen Gebirge nach Osten. Das Klima ist ein nach Osten zunehmend ausgesprochen continentales mit excessiv tiefen Winter- und relativ hohen Sommertemperaturen. Bestimmend für die Flora ist die nach Osten zu sich verschärfende Kürze der Vegetationsperiode.

Das Gesamtgebiet ist zu theilen in ein westliches finnisches und in ein östliches uralotimanisches Waldgebiet. Letzteres ist das artenreichere; die Scheide-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1902](#)

Autor(en)/Author(s): Nitsche Hinrich [Heinrich]

Artikel/Article: [I. Section für Zoologie 3-4](#)